

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 37

Freitag, 11. September 2020

Eröffnung des Hallenbades Ispringen



Ab **14. September 2020** ist unser Ispringer Hallenbad in Pandemie-Betrieb wieder geöffnet.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Innenteil.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 11.09.2020	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4 Tel. 07231/5898071
Samstag 12.09.2020	Apotheke Böhringer Königbach Brettener Str. 2 Tel. 07232/30010
Sonntag 13.09.2020	Enztal-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47 Tel. 07231/5875116
Montag 14.09.2020	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19 Tel. 07231/2988040
Dienstag 15.09.2020	Bären-Apotheke Dietlingen Bahnhofstr. 10 Tel. 07236/980626
Mittwoch 16.09.2020	Pregizer Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 39 Tel. 07231/14370
Donnerstag 17.09.2020	Nordstadt-Apotheke Pforzheim Ebersteinstr. 39 Tel. 07231/33462
Freitag 18.09.2020	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 Tel. 07232/81484
Samstag 19.09.2020	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80 Tel. 07231/7840873

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Die Gruppenangebote der Diakoniestation Ispringen pausieren für unbestimmte Zeit. Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V.
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel. 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanizerstraße 2–6, 75175 Pforzheim

Müll/Umwelt

SEPTEMBER	Tag	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
		●	□	●	●	
1	Di	●				
2	Mi			14:00-17:30		
3	Do					
4	Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
5	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
6	So					37. KW
7	Mo					
8	Di	x				
9	Mi					
10	Do			9:00-12:30	14:00-17:30	
11	Fr					
12	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
13	So					38. KW
14	Mo					
15	Di			14:00-17:30		
16	Mi					
17	Do			14:00-17:30		
18	Fr					
19	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
20	So					39. KW
21	Mo					E-Geräte*
22	Di	x				
23	Mi			9:00-12:30		
24	Do					
25	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
26	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
27	So					40. KW
28	Mo		□			
29	Di		●			
30	Mi			14:00-17:30		

Informationen aus dem Rathaus

Neue Kindertagesstätte



Glücklich sind Bürgermeister Thomas Zeilmeier sowie die Kita-Leiterinnen Martina Goppelsröder-Barth und Katharina Zweifel (von links), dass die neue Kita „Ispringer Strolche“ nach Bauverzögerung und trotz Corona nun die Kinderbetreuung aufnehmen konnte. Hier ein Blick in das Bistro.

Neue Kindertagesstätte hat ihren Betriebsbetrieb aufgenommen

Bürgermeister Thomas Zeilmeier, die neue Leiterin Martina Goppelsröder-Barth und die kommissarische Leiterin der bisherigen Kindertagesstätte, Katharina Zweifel, freuen sich, dass die neue Kindertagesstätte (Kita) der Gemeinde Ispringen, trotz noch einiger von den Handwerkern auszuführenden Restarbeiten, dieser Tage ihren Betriebsbetrieb aufnehmen können. Dies geschieht zwar nun unter Corona-Bedingungen mit entsprechendem Hygienekonzept als eine Teilöffnung mit 50 Ü-3-Kindern im Erdgeschoss und 10 U-3-Kindern im Obergeschoss. Im späteren Vollbetrieb können insgesamt 110 Kinder betreut werden, vier Ü-3-Gruppen und zwei U-3-Gruppen.

„Ich war überwältigt, als ich bei meinem Dienstantritt die fertigen Räumlichkeiten gesehen habe“, bekennt Martina Goppelsröder-Barth. „Alles kinderfreundlich, hell und funktionell, das Holz und die Einrichtung strahlen Wärme und eine besondere Atmosphäre aus. Dabei gibt es keine Reizüberflutung. Ispringen kann stolz sein, dies geschaffen zu haben und nun den Kindern anbieten zu können“, fügt sie hinzu. Dies hörte der Schultes gerne, denn es bestätigt, wie er sagt, auch die Aussage des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales BW (KVJS), der bei der Konzeption der Kita mitgewirkt hat: „Das ist aktuell die beste Kindertagesstätte im Enzkreis“. Sowohl die Architekten als auch der Gemeinderat hätten darauf geachtet, dass es ein geräumiges Gebäude mit klaren Strukturen werde, macht Zeilmeier deutlich.

Geplant haben die Kinder-Betreuungseinrichtung die darin erfahrenen Architekten Ulrich Homfeld und Stefan Schwarz vom Karlsruher Planungsbüro „element 5“. Katharina Zweifel hat mit ihren Kenntnissen in der Kinderbetreuung die Gemeindeverwaltung seit dem Frühjahr in Fachfragen zum Ausbau und zur Einrichtung beraten. Gebaut wurde die Kita in moderner Brettsperrholz-Bauweise, bei der die vorgefertigten Wandteile angeliefert und aufgebaut wurden. Genau diese Holzbauweise hat nach dem

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



Spatenstich im April 2019 zu einer etwa zehnwöchigen Verzögerung geführt. Die Zimmerei bekam das geeignete Holz erst verspätet vom Sägewerk geliefert. Auch gab es durch Corona noch zeitliche Verschiebungen und schließlich ist die Außenblende für die Fassade später als geplant angeliefert worden. Statt Februar ist nun der Fertigstellungstermin auf Ende Juli gefallen.



Lichtdurchflutete Räume, buntes Spiel-, Mal- und Bastelmaterial sowie Bücher regen in den Intensivräumen zu kreativen Aktivitäten an.

Jetzt stehen den Ü-3-Kindern unter anderem im EG vier Stammgruppenräume, sechs Intensivräume für allerlei Aktivitäten (die Schlafräume sind klimatisiert), ein Bewegungsraum, ein Bistro, Sanitärräume sowie eine große Garderobe zu Verfügung. Vor diesen Räumen geht es gleich nach dem Eingang eine Treppe hoch (Aufzug ist auch vorhanden) in das Reich der Kleinsten mit den entsprechenden Räumlichkeiten für die Betreuung von bis zu 20 U-3-Kindern in zwei Gruppen. Hier sind auch die Personalräume und das Elternsprechzimmer untergebracht. Schließlich wird die große Terrasse am östlichen Ende des OG noch als Außenspielfläche ausgebaut. Das Gelände um die Kita wird derzeit landschaftsgärtnerisch zu einem interessanten Spielpark umgestaltet und wird im Herbst fertig werden.

Insgesamt investiert die Gemeinde Ispringen in den Bau der Kita und in die Außenanlage rund 4,5 Millionen Euro.

Übrigens, die bisherige benachbarte Gemeinde-Kita „Ispringer Strolche“ aus dem Jahr 2012 im ehemaligen Grundschultrakt der Otto-Riehm-Schule wird künftig für die „SKIBI“-Schulkind-Betreuung der Stadtjugendring Betriebs-GmbH genutzt. Den Namen „Ispringer Strolche“ wird die neue Kita übernehmen.

Text und Fotos: Schott

Eröffnung des Hallenbades Ispringen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Ispringer Hallenbad wird ab Montag, den 14. September 2020 mit einem eingeschränkten Pandemie-Betrieb wieder eröffnet. Um die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 zu verrin-

gern, wird der Badebetrieb in Zeitblöcken mit höchstens 20 Personen durchgeführt.

Hierfür wurden die Öffnungszeiten wie folgt angepasst:

Montag, Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr 18.45 – 20.15 Uhr
Dienstag	DLRG
Mittwoch, Freitag	15.00 – 16.30 Uhr 16.45 – 18.15 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr
Samstag	09.00 – 10.30 Uhr 10.45 – 12.15 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 15.45 – 17.15 Uhr
Sonntag	07.30 – 09.00 Uhr 09.15 – 10.45 Uhr

Der wöchentliche Spielenachmittag sowie die Wassergymnastik finden bis auf Weiteres nicht statt.

Vor dem Besuch in unserem Hallenbad muss ein Kontakthebungsbogen mit Ihren persönlichen Kontaktdaten ausgefüllt werden. Gerne können Sie dieses Formular vorab auf unserer Homepage ausdrucken und ausgefüllt mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten des Hallenbades sowie beim Bewegen in der Schwimmhalle ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. In den Duschräumen kann auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Besuchern gehalten werden muss.

Durch die getroffenen Vorkehrungen wird gewährleistet, dass ein höchstmögliches Maß an Sicherheit zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erreicht wird.

Des Weiteren weisen wir Sie auf unser Hygienekonzept hin, welches Sie auf unserer Homepage und dem Amtsblatt entnehmen können.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an das Rathaus oder direkt an unser Hallenbad wenden.

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Ergänzung der Badeordnung

Ergänzung der Badeordnung für das Ispringer Hallenbad

Diese Ergänzung gilt zusätzlich zur Badeordnung des Ispringer Hallenbades vom 01.09.2019 und ist verbindlich. Sie ändert bzw. ergänzt in den einschlägigen Regelungen die Badeordnung. Die Badeordnung sowie diese Ergänzung werden von den Hallenbadbenutzern durch den Kauf einer Eintrittskarte, den Besitz einer Jahreskarte bzw. durch die Nutzung des Bades anerkannt. Die Ergänzung nimmt Regelungen (z. B. behördlich, normativ) auf, die dem Infektionsschutz bei der Nutzung dieses Bades dienen.

Liebe Badegäste,

um die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 zu verringern, kann eine Öffnung des Ispringer Hallenbades nur unter Beachtung des Infektionsschutzes erfolgen. In der aktuellen Situation gelten für Ihren Besuch besondere Regelungen, die dem Schutz Ihrer Gesundheit und der unserer Mitarbeiter/innen und damit der Vermeidung von Ansteckungen dienen. Aus diesem Grund ist derzeit nur ein eingeschränkter Badebetrieb möglich.



Um die Anzahl der Badegäste zu begrenzen und Warteschlangen zu vermeiden, wird der Badebetrieb in Blöcken mit höchstens 20 Personen durchgeführt.

Hierfür wurden die Öffnungszeiten wie folgt angepasst:

Montag, Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr 18.45 – 20.15 Uhr
Dienstag	DLRG
Mittwoch, Freitag	15.00 – 16.30 Uhr 16.45 – 18.15 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr
Samstag	09.00 – 10.30 Uhr 10.45 – 12.15 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 15.45 – 17.15 Uhr
Sonntag	07.30 – 09.00 Uhr 09.15 – 10.45 Uhr

Der wöchentliche Spielenachmittag sowie die Wassergymnastik finden bis auf Weiteres nicht statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir trotz aller Bemühungen nicht ausschließen können, dass sich Badegäste mit dem Coronavirus infizieren. Damit in einem solchen Fall schnellstmöglich nachvollzogen werden kann, mit welchen Personen die oder der Infizierte während des Besuches unseres Bades möglicherweise in Kontakt gekommen ist, muss vor dem Badebesuch ein Kontakterhebungsbogen mit Ihren persönlichen Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail Adresse) ausgefüllt werden.

Außerdem sind wir ggf. verpflichtet, diese Daten sowie das Besuchsdatum und Zeitfenster unseres Bades zu dokumentieren und für den rechtlich geforderten Zeitraum zu speichern. Nur wer mit der Dokumentation seiner Daten, soweit diese rechtlich gefordert wird, einverstanden ist, darf unser Bad nutzen. Im Übrigen behalten wir uns weiterhin vor, den Zutritt von der Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises abhängig zu machen.

Nach derzeitigem Wissensstand werden Viren wohl nicht über das Badewasser übertragen. Damit besteht im Schwimmbad voraussichtlich kein erhöhtes Infektionsrisiko, es gelten die Vorsichtsmaßnahmen, die auch in anderen öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Flächen angezeigt sind. Eine Ansteckungsfreiheit können wir jedoch nicht garantieren.

Selbstverständlich werden wir alle in unserem Einflussbereich stehenden Möglichkeiten ausschöpfen, um die Gefahr einer Infektion mit dem Coronavirus für unsere Badegäste so gering wie möglich zu halten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es aber zwingend erforderlich, dass Sie Ihrer Eigenverantwortung – gegenüber sich selbst und anderen – durch die Einhaltung der Regelungen der Ergänzung der Haus- und Badeordnung nachkommen, auch ohne, dass unser Personal darauf hinweisen muss.

§1 Allgemeine Grundsätze und Verhalten im Bad

1. Betreten Sie den Beckenumgang nur unmittelbar vor der Nutzung des Beckens.
2. Abstandsregelungen und -markierungen im Bereich sind zu beachten.
3. Verlassen Sie das Schwimmbecken nach dem Schwimmen unverzüglich sowie rechtzeitig vor Ablauf Ihres Zeitfensters.
4. Verlassen Sie das Hallenbad nach der Nutzung unverzüglich und vermeiden Sie Menschenansammlungen vor der Tür und auf dem Parkplatz.
5. Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten.
6. Nutzer, die gegen diese Ergänzung der Badeordnung verstoßen, können des Bades verwiesen werden. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder andere Ersatzleistungen.
7. Falls Teile des Bades nicht genutzt werden können, wird im Eingangsbereich schriftlich darauf hingewiesen.

§ 2 Allgemeine Hygienemaßnahmen

1. Personen mit Fieber, Symptomen einer Atemwegserkrankung, einer bekannten/ nachgewiesenen Corona-Infektion oder einem Verdacht darauf ist der Zutritt nicht gestattet.
2. Beim Bewegen in der Schwimmhalle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In den Duschräumen kann auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden.
3. Waschen Sie Ihre Hände häufig und gründlich (Handhygiene).
4. Nutzen Sie die Handdesinfektionsstationen im Eingangsbereich und im Umkleidebereich.
5. Husten und Niesen Sie in ein Taschentuch oder alternativ in die Armbeuge (Husten- und Nies-Etikette).
6. Duschen Sie vor dem Baden.

§ 3 Maßnahmen zur Abstandswahrung

1. Halten Sie in allen Bereichen die aktuell gebotenen Abstandsregeln (z.B. Abstand 1,5 m) ein. In den gekennzeichneten Räumen bzw. an Engstellen warten Sie, bis die maximal angegebene Zahl der anwesenden Personen unterschritten ist.
2. Im Dusch- und WC-Bereich sind die Abstandsregelungen einzuhalten.
3. In den Schwimm- und Badebecken gibt es Zugangsbeschränkungen. Beachten Sie bitte die ausgestellten Informationen und die Hinweise des Personals.
4. Im Badebecken muss der gebotene Abstand selbstständig gewahrt werden. Vermeiden Sie Gruppenbildungen, insbesondere am Beckenrand.
5. Wenn Bahnleinen gespannt sind, muss jeweils der Beschilderung gefolgt werden. Jede Bahn darf nur in eine Richtung genutzt werden.
6. Achten Sie auf die Beschilderungen und Anweisung des Personals.
7. Vermeiden Sie auf dem Beckenumgang enge Begegnungen und nutzen Sie die gesamte Breite zum Ausweichen.
8. Halten Sie sich an die Wegeregulungen (z. B. Einbahnverkehr), Beschilderungen und Abstandsmarkierungen im Bad.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und Ihre Mithilfe bei deren Umsetzung und wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Aufenthalt in unserem Bad!

Die Ergänzung der Badeordnung tritt am 14.09.2020 in Kraft.

Ispringen, den 11.09.2020

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Renten- und Sozialamt

Das Renten- und Sozialamt mit Familienbüro ist an folgenden Tagen nicht besetzt:

Montag, den 14.09.2020 (vormittags)
und Freitag, den 18.09.2020

Wir bitten um Beachtung.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.



Streuobst-Neupflanzungen!

Wie in der letzten Pflanzsaison, planen wir auch für 2020/21 mit Unterstützung der Gemeinde Ispringen, die Streuobstbestände auf unserer Gemarkung durch Neupflanzungen aufzufrischen.

Hierzu gibt es auch dieses Mal eine Förderung durch die Gemeinde: jeder im Rahmen der Ispringer Streuobstaktion bestellte Baum kostet € 10, alle Mehrkosten incl. Befestigungsmaterial und Verbisschutz übernimmt die Gemeinde, wobei hier das Interesse unseres Bürgermeisters und seiner Verwaltung vor allem im Erhalt unserer Naturlandschaft liegt. Es ist selbstverständlich, dass deshalb nur Pflanzungen auf Ispringer Gemarkung gefördert werden.

Wir würden uns freuen, wenn viele Streuobst-Interessierte zu unserem Einführungsabend am 22. September um 19:30 Uhr in den kleinen Saal der Sport- und Festhalle kommen. Unser (Obstbau-) Fachwart Bernhard Fehrentz wird den Einführungsvortrag mit Erklärung der verschiedenen Obstsorten sowie Erläuterungen zur Pflege und dem Erhalt der neu gepflanzten Bäumchen halten. Selbstverständlich gelten auch bei dieser Veranstaltung die bekannten Sicherheitsmaßnahmen bzgl. des Covid-19-Risikos (Maske, Abstand, Händehygiene).

Die weiteren Termine und Informationen über Obstsorten, Bestelltermin und -modalität, Auslieferung der Jungbäume usw. erhalten Sie am Informationsabend. Falls der Termin des Einführungsabends für Sie nicht möglich ist, können Sie gerne weitere Informationen unter folgenden Ansprechpartnern bekommen:

Bernhard Fehrentz, Tel. 86625, E-Mail: kontakt@biohof-berghuette.de
Dr. Wolfgang Ballarin, Tel. 81282, E-Mail: Dr.wolfball@t-online.de



Fallobst

Und noch eins: im Gemeindeblatt erschien zuletzt die Information, dass das Entsorgen des Fallobstes auf den Häckselplätzen des Enzkreises nicht erlaubt ist. Die Möglichkeit der Abgabe auf der Deponie Hamberg bei Maulbronn ist für größere Mengen an Fallobst sicher eine Lösung. Sie können Ihr Fallobst aber auch in der „braunen Tonne“ entsorgen oder aber besser: kompostieren Sie es bzw. überlassen Sie es auf Ihrem Grundstück in gewisser Entfernung von den Obstbäumen der Verrottung, evtl. etwas bedeckt mit Grasschnitt oder -mulch. Wichtig ist, dass Schädlinge aus dem faulenden Obst nicht direkt in der nächsten Erntesaison Ihre Früchte ungenießbar machen. *BF/WB*

Nachruf

Die Gemeinde Ispringen trauert um ihren Mitbürger und früheren Gemeinderat

Herrn Horst Lehr

der am 28. August 2020 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

In den Jahren von 2009 bis 2014 gehörte Herr Lehr dem Gemeinderat der Gemeinde Ispringen an. In der gleichen Zeit war er auch Mitglied des Abwasserverbands Kämpfelbachtal.

Herr Lehr hat, getragen von großem Vertrauen der Bürgerschaft, in den Jahren seiner gemeinderätlichen Tätigkeit an richtungsweisenden Entscheidungen mitgewirkt und so zum Wachsen und Gedeihen unserer Gemeinde beigetragen. Viel Zeit, Mühe und Einfühlungsvermögen hat Herr Lehr für die gemeindlichen Belange geopfert. Der Bürger und seine Anliegen standen im Mittelpunkt seines Denkens und Handelns. Von seinen Ratskollegen wurde er sehr geschätzt.

Die Gemeinde Ispringen ist Herrn Lehr für seine treue und von einer positiven Grundeinstellung geprägten Mitarbeit im Dienste der Bürgerschaft zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen weiteren Angehörigen.

In Dankbarkeit und Anerkennung für den Gemeinderat, den Abwasserverband und die Gemeindeverwaltung.

Ispringen, September 2020

Gemeinde Ispringen
Thomas Zeilmeier, Bürgermeister

Abwasserverband
Udo Kleiner, Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Kita-Personal und Lehrkräfte

Enzkreis bietet direkte Anmeldung zum Testen

– **Testzentrum in der Habsburger Straße weitet Kapazität aus** PFORZHEIM/ENZKREIS. Zweimal kann sich jede Person, die an einer Schule, einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege tätig ist, bis 30. September kostenlos auf Corona testen lassen; so steht es im Testkonzept des Landes Baden-Württemberg. Um die Abläufe zu beschleunigen, bietet der Enzkreis für diesen Personenkreis ab sofort eine direkte E-Mail-Anmeldung zum Test (corona-schulekita@enzkreis.de). Damit sollen auch die Hausärzte entlastet werden, wie Oberbürgermeister Peter Boch und Landrats-Vize Wolfgang Herz betonen.

Bislang galt für Lehrkräfte und für Beschäftigte in Kitas die gleiche Regelung wie für alle anderen: der Weg zum Test führt über den Hausarzt, der entweder selbst testet oder beim Testzentrum einen Termin organisiert. Angesichts des erwarteten Ansturms insbesondere zum Ende der Sommerferien – für Pforzheim und den Enzkreis hat man im Landratsamt bis zu 11.500 Testungen errechnet – wurden auch die Kapazitäten des Testzentrums in der ehemaligen Gustav-Heinemann-Schule in der Pforzheimer Nordstadt deutlich erhöht: Bis zu 180 Abstriche kann das Team um Dr. Peter Engeser, den Vorsitzenden der Pforzheimer Notfallpraxis, dort künftig täglich vornehmen.

Die Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung für Pforzheim und den Enzkreis, Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, bedankt sich bei allen am neuen Testkonzept Beteiligten für die gute Zusammenarbeit: „Nur durch die gemeinsame Kraftanstrengung war es möglich, in kürzester Zeit ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, das die Voraussetzungen erfüllt, mit dem erwarteten Andrang fertig zu werden, ohne die Praxen im niedergelassenen Bereich zu überlasten.“

Für einen geordneten Ablauf am Testzentrum sorgen weiterhin auch Mitarbeiter eines Security-Dienstes. Die Tests finden direkt am Auto statt. In den Randstunden am Morgen und am Abend erhalten Menschen einen Termin, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. „Wir können gar nicht genug würdigen, was im gesamten Gesundheitswesen während dieser Pandemie geleistet wird“, streicht Oberbürgermeister Peter Boch heraus. Leider würden auch im Herbst die Herausforderungen nicht weniger werden.

„Selbstverständlich können sich die Beschäftigten aus Schulen und Kitas wie bislang bei ihrem Hausarzt testen lassen“, betont Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Auch eine der inzwischen 25 Corona-Schwerpunktpraxen in Pforzheim und im Enzkreis kann dafür angefragt werden (zur Suche: www.kvbawue.de). Dort sollen vor allem Menschen getestet werden, die typische Symptome einer Covid 19-Erkrankung zeigen. Das Land Baden-Württemberg übernimmt bis Ende September alle Kosten für die bis zu zwei Testungen. (*enz/stp*)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

16.09.	Noe, Inge	Am Rothenrain 2	80 Jahre
16.09.	Probst, Maria	Friedenstraße 43	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispingen



Online-Katalog:

<https://web-opac.kivbf.de/ispingen/index.asp?DB=Ispingen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispingen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser,
unser **Medienangebot** ist vielfältig, große und kleine Besucher werden zum Lesen, Staunen und Zuhören verführt und alle nehmen eines mit nach Hause: „**Lesen macht Spaß**“.

**Kindergartenzeit ade,
jetzt lernst du das ABC,
stolz wirst du den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.**

Wenn die Spielsachen gegen Schreibhefte, Schulranzen und Co. eingetauscht werden, ist klar: Die **Einschulung** steht vor der Tür. Für die Erstklässler ist dieser Tag natürlich ein großes und spannendes Ereignis. Kein Wunder, schließlich ändert sich jetzt einiges im Leben. Wir haben einen **Tisch im Kinderbereich** zusammengestellt. Tolle **Bücher mit bunter Silbenmarkierung**, die das erste Selberlesen erleichtern, warten auf euch.

Einfach entspannen ...

... wir übernehmen die Gestaltung und den Druck Ihrer Werbemittel

Flyer, Broschüren, Prospekte, Poster,
Geschäftsdrucksachen, Kataloge,
Vereinszeitungen, Gemeindebriefe,
Schülerzeitungen und, und, und ...



Kerschensteinerstr. 10
75417 Mühlacker
Tel. 07041 3022
Fax 07041 5249
verlag@gemeinde.de
www.gemeinde.de



Übrigens: falls Sie es nicht schaffen, ein Buch innerhalb der Leihfrist fertig zu lesen, können Sie die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Egal ob Sie unsere Onleihe nutzen oder direkt bei uns in der Bücherei ausleihen möchten, Sie benötigen lediglich einen gültigen Bibliotheksausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Schauen Sie einfach bei uns rein und stöbern ein wenig, wir beraten Sie gern.

Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Das Büchereiteam